

Überblick über geplante Veranstaltungen

im zweiten Halbjahr 2018 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

16. August	Anerkennung ausländischer Abschlüsse In Kooperation mit der ZAA
23. August	Grundlagen des Flüchtlingsschutzes In Kooperation mit fluchtpunkt
27. August	Migrations- und Trauma-sensibles Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen In Kooperation mit dem UKE
30. August	Arbeitsrecht für BeraterInnen Claudia Komposch, Fachanwältin für Arbeitsrecht
03. September	Sozialleistungen für Geflüchtete Teil 1 , Rechtsanwältin Constanze Zander-Böhm
05. September 16. November	Deeskalationstraining (Achtung: 2-tägig, Teil 2 am 16.11.18) am Institut für Konstruktive Konfliktaustragung & Mediation
10. September	Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA
17. September 24. September	English for Counselling in an intercultural Context (Achtung: 2-tägig, Teil 2 am 24.09.18) Sophie Dishman
24. September	Sozialleistungen für Geflüchtete Teil 2 , Rechtsanwältin Constanze Zander-Böhm
15. Oktober	Asylverfahren – wie sieht eine sinnvolle Begleitung aus In Kooperation mit fluchtpunkt
22. Oktober	Diskriminierung erkennen, Handlungsstrategien entwickeln Birte Weiß, amira
29. Oktober	Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA
08. November	Arbeitsmigration Rechtsanwalt Claudius Brenneisen
12. November	Geflüchtete Frauen In Kooperation mit fluchtpunkt
16. November	“Wenn das Existenzminimum verweigert wird ...” Widerspruch und Klage in SGB II/SGB XII-Verfahren, Rechtsanwalt Heiko Habbe
19. November	Gesund bleiben in sozialen Berufen- psychische Belastung bei der Arbeit Donata Wilutzki, Diplom Psychologin
23. November	Giving good or bad news – English for counselling Sophie Dishman
27. November	Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0 Achtung: Veranstaltungsort KWB, 13:00 - 17:00 Uhr
28. November	Frauenrechte im „Islam“ Dr. Dörthe Engelcke
03./04. Dezember	Interkulturelles Kompetenztraining Dr. Sameh Dridi, Interkulturelle Trainerin, Coach & Sprachdozentin
10. Dezember	Kinder und Jugendliche im Asylverfahren In Kooperation mit fluchtpunkt
12. Dezember	Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0 Veranstaltungsort Diakonisches Werk Hamburg, 13:00 - 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der folgenden Seite. ►

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie die jeweiligen Einzelankündigungen zu den Fortbildungen. Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn diese Einzelankündigungen verschickt wurden. Dies geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich ausschließlich per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden. Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg
Fachbereich Migration und Existenzsicherung
Ingrid Lasko
T 040 30620-327
lasko@diakonie-hamburg.de
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

